

Ausbildung zum Vermessungstechniker

Als Vermessungstechniker*in arbeitest du sowohl draußen als auch im Büro. Oft bist du für konkrete Projekte im Bauwesen zuständig. Deine Aufgabe dabei ist es, Daten zu ermitteln, damit Pläne erstellt werden können. Du kannst dich in unterschiedliche Richtungen spezialisieren und eine Weiterbildung zum Techniker machen.



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Planungsbüro, Landesvermessungsamt, Bauunternehmen



mind. Realschule



Sorgfalt & Präzision



1.315 € im Durchschnitt



Techniker*in, Studium

Die Aufgaben auf einen Blick



Abstecken & Vermessen

- Gelände abstecken
- technische Vermessungen durchführen



Erfassen & Auswerten

- Geodaten erfassen
- Daten auswerten



Überprüfen & Speichern

- Messergebnisse überprüfen
- Planungsunterlagen erstellen

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

- Techniker*in – Fachbereich Geologietechnik
- Studium: z. B. Vermessungstechnik, Geoinformation, Ingenieurwesen

Gehalt im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.264 € – 1.368 €

2. Ausbildungsjahr:
1.314 € – 1.418 €

3. Ausbildungsjahr:
1.362 € – 1.464 €

Einstiegsgehalt:
3.300 € – 3.600 €

Mit Berufserfahrung:
3.900 € – 4.200 €

Öffentlicher Dienst:
3.505 € – 4.134 €



www.berufswelten-energie-wasser.de

